

Informationsverarbeitung

Die Beherrschung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien ist heutzutage eine wichtige Schlüsselkompetenz. Sie erhalten eine grundlegende informationstechnische Ausbildung. Dazu zählen die Sicherheit im Umgang mit der EDV, die selbstständige Aneignung neuer Arbeitstechniken, die Verwendung moderner Kommunikationsmittel, der Informationsaustausch, das Erstellen und Durchführen von Präsentationen und das Abfassen wissenschaftlicher Arbeiten.

Betriebs- und Volkswirtschaftslehre

Ausgehend von möglichst realen Lernsituationen erwerben Sie handlungsorientiert ökonomische und unternehmerische Kompetenzen. Wirtschaftliche Themenstellungen sind in allen Fachrichtungen des Beruflichen Gymnasiums nachhaltig verankert. Ihr fachrichtungsspezifischer Kompetenzerwerb wird vernetzt mit grundlegenden wirtschaftlichen Kompetenzen.

Besonderheit:

Ziel des Unterrichts im Beruflichen Gymnasium – Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik ist der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) sowie des Berufsabschlusses der Staatlich geprüften Sozialpädagogischen Assistentin/des Staatlich geprüften Sozialpädagogischen Assistenten.

Umsetzbar ist dies durch 4 Stunden im Unterrichtsfach Praxis und 160 Stunden begleitetes Praktikum (Kindertageseinrichtung 0-10) in Klasse 11 und 12 sowie 140 Stunden Betriebspraktikum nachfolgend oder in den Ferien.

Zudem ist eine Anrechnung von ein bis zwei Semestern bei best. Studiengängen möglich.



Berufsbildende Schulen Lingen
-Agrar und Soziales-
Beckstraße 23 | 49809 Lingen

Tel.: 0591 7100250
www.bbs-lingen-as.de | buero@bbs-lingen-as.net

Berufliches Gymnasium
Gesundheit und Soziales

Schwerpunkt Sozialpädagogik

Ziele

Entscheiden Sie sich für ein Berufliches Gymnasium! Wechseln Sie in eine Schulform mit einer professionellen Lernumgebung und einer besonderen Lernatmosphäre, die von einem direkten Bezug zur Berufs- und Arbeitswelt als auch der Erwachsenenpädagogik geprägt ist. **Nach erfolgreichem Besuch erwerben Sie die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) und den Berufsabschluss der Staatlich geprüften Sozialpädagogischen Assistentin/des Staatlich geprüften Sozialpädagogischen Assistenten, d.h. in 3 Jahren Abitur und Berufsabschluss. Das Abitur berechtigt zum Studium aller Studiengänge.**

Unser Berufliches Gymnasium bietet Ihnen darüber hinaus eine spezifische Vorbereitung für anspruchsvolle Berufe in den Bereichen der Pädagogik und Psychologie und bereits eine erste abgeschlossene Berufsausbildung.

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für den Besuch eines Beruflichen Gymnasiums ist die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, also der erweiterte Sekundarabschluss I bzw. ein gleichwertiger Bildungsstand. Dieser kann an allen Schulformen des Sekundarbereichs I sowie durch den erfolgreichen Besuch bestimmter Schulformen der berufsbildenden Schulen erworben worden sein.

Phasen der Ausbildung

In der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) haben Sie die Gelegenheit, unsere Arbeitsweise kennen zu lernen und ggf. auch Wissenslücken zu schließen. Zu den allgemeinbildenden Fächern treten die Fächer Pädagogik/Psychologie, Betriebs- und Volkswirtschaft, Informationsverarbeitung und das Fach Praxis.

Im zweiten Halbjahr der Einführungsphase wählen Sie auch Ihre weiteren vier Prüfungsfächer für das Abitur.

Die anschließende zweijährige Qualifikationsphase ist nicht in Schuljahre, sondern in vier Semester unterteilt. Der Unterricht erfolgt in Kursen, die jeweils ein Semester umfassen. Die Qualifikationsphase endet nach vier Semestern mit der Abiturprüfung.

Inhalte

Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau	P1	Pädagogik/Psychologie
	P2	Deutsch, Englisch
	P3	Mathematik, Biologie
Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau	P4	Betriebs- und Volkswirtschaftslehre oder Informationsverarbeitung und eines der folgenden Fächer: Deutsch, Englisch, Spanisch, Niederländisch, Mathematik, Naturwissenschaft, Religion
	P5 (mündlich)	

Das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales, Schwerpunkt Sozialpädagogik bietet Ihnen eine berufsbezogene Schwerpunktbildung mit den **Profilmächern** Pädagogik/Psychologie, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie Informationsverarbeitung. Als **Kernfächer** stehen Ihnen Deutsch, Englisch, Mathematik und eine weitere Fremdsprache zur Verfügung. Politik, Geschichte, Religion/Werte und Normen, Biologie und Sport bieten sich als **Ergänzungsfächer** an.

Das **Profilmfach Pädagogik/Psychologie (P1)** bietet Ihnen einen Einblick in die Bedeutung von Sozialisation, Erziehung und Bildung für die menschliche Persönlichkeitsentwicklung. Weitere Schwerpunkte sind die Entstehung und Therapie von psychischen Störungen sowie die Handlungskonzepte der sozialen Arbeit. Sie thematisieren in diesem Fach die Bedeutung für die sozialpädagogische Berufspraxis. Dabei erwerben Sie Kompetenzen für die Aufnahme entsprechender Studiengänge. Dieser Schwerpunkt eröffnet Ihnen ein breites Spektrum pädagogischer und sozialer Berufe sowie entsprechender weiterer Studiemöglichkeiten.

Das Fach **Praxis** ergänzt das erste Profilmfach. Hier werden in allen Jahrgangsstufen fachübergreifende Problemstellungen, unter Einbezug des didaktisch-methodischen Ansatzes der Handlungsorientierung, bearbeitet. Sie erwerben und verbessern Ihre Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten und wenden unterschiedliche Arbeitsformen sowie erschiedene Verfahren der Präsentation und der Erörterung von Ergebnissen an. Das im Jahrgang 12 angesiedelte verpflichtende Projekt wird im Fach Praxis durchgeführt. Die enge Kooperation mit regionalen Partnern aus der Sozialpädagogik und dem öffentlichen Dienst bietet ideale Voraussetzungen für die Erkundung der Strukturen und Rahmenbedingungen.